

Gottesdienste Burglengenfeld

So., 5. Oktober (Erntedank), Kirche

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Band,
anschl. Herbstfest im Pfarrgarten



So., 12. Oktober (17. n. Trinitatis)

9.30 Gottesdienst

So., 19. Oktober (18. n. Trinitatis), Kirche/Gem.haus

17 Uhr sonntags.offen-Gottesdienst mit s.o.-Band,
gleichz. Kindergottesdienst



Achtung Winterzeit, Sie können eine Stunde länger schlafen!

So., 26. Oktober (19. n. Trinitatis), Gemeindehaus

9.30 Gottesdienst

So., 2. November (Reformationsfest), Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee



So., 9. November (Drittletzter Sonntag i. Kirchenjahr), Gemeindehaus

9.30 Uhr Agape-Mahl-Gottesdienst



So. 16. November (Volkstrauertag), Kirche

9.30 Uhr Gottesdienst, **anschl. Zug zum Friedhof**
gleichzeitig Kindergottesdienst



Mi., 19. November (Buß- und Bettag), Kirche

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



So. 23. November (Ewigkeitsso.), Aussegnungshalle am Friedhof

9.30 Uhr Gottesdienst; **ab 11 Uhr Flohmarkt in der Kirche**

So. 30. November (1. Advent), Kirche

9.30 Uhr **Kirchweihgottesdienst** mit Abendmahl,
anschl. Adventsbasar und Weltessen zu G. v. Brot für die Welt



Gottesdienste Kallmünz (Kapelle 2. Stock Seniorenheim)

So., 12. Oktober (17. n. Trinitatis) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 26. Oktober (19. n. Trinitatis) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 9. November (Drittlet. So. d. KJ) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 23. November (Ewigkeitssonntag) 10.45 Uhr Gottesdienst

Oktober/November 2025

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

BURGLENGENFELD / KALLMÜNZ



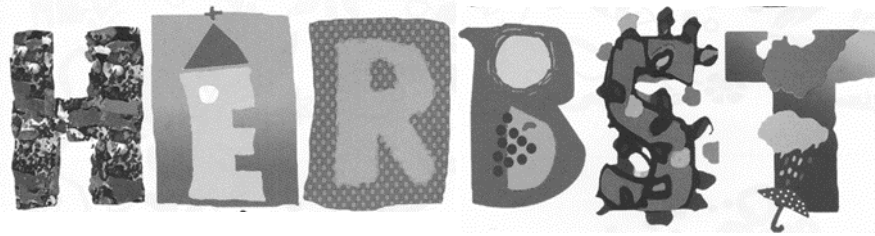
☞ Herbst- und Gemeindefest	S. 2
☞ Praktische Hilfe für Geflüchtete	S. 6
☞ s.o.-GD: Kirche als global prayer	S. 8
☞ Spannender Vortrag: „Christuskirche“	S. 10
☞ Ukrain.-Dt. Herbstkonzert / Umfrage	S. 11
☞ Krabbelgruppe: Freie Plätze	S. 17

Wir sind Mitglied:



**BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR
TOLERANZ**
Demokratie und Menschenwürde schützen

Zusammen feiern



Fest am 5. Oktober



Um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Band

Anschließend Herbstfest im Pfarrgarten mit Herzhaftem vom Grill, vegetarischen Speisen, Kaffee und Kuchen.



Gute Verpflegung



auch vegetarisch

Für das Herbstfest suchen wir noch Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns über alle, die mitmachen beim Auf- und Abbau, in der Küche und über Kuchen- und Pizzaspenden! Wenn Sie Lust haben, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid (Tel.: 09471 5884), oder tragen Sie sich in die Liste im Kirchenvorraum ein. Herzlichen Dank!

Adressen und Konten

Kontakt:

Pfarrer/Pfarrerin: Gottfried und Silke Tröbs
Chr.-W.-Gluck Str. 18, 93133 BUL
Tel.: 09471/ 58 84
nicht zu erreichen mittwochs (freier Tag)

Pfarramt, Sekretärin: Beate Rödl
Tel.: 09471/ 58 84

Bürozeiten Sekretärin: dienstags/donnerstags: 9.00–11.00 Uhr

E-Mail Adresse: pfarramt.burglengenfeld@elkb.de

Homepage: www.evangelisch-burglengenfeld.de

Vertretung Mittwoch: Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl, Maxhütte
Tel.: 09471/301222

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Bernhard Lehmann, Tel.: 602558

Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:
Beate Rödl, Tel.: 0170-7326007

Sozialpsych. Dienst Diakonie Regensburg, Außensprechstd. Kallmünz:
Kath. Pfarrheim, Brunnengasse 5; nach Vereinb., Tel. 0941/2977112

Sozialpsych. Dienst Diakonie Schwandorf, Außensprechstd. Burgl.feld:
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09431/88170

Kirchengemeinde/Spenden:

Sparkasse BUL:
IBAN: DE66 7505 1040 0760 0004 71 BIC: BYLADEM1SAD

Kirchgeld:

Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf
IBAN: DE 94 7509 0000 0001 8053 04 BIC: GENODEF1R0
VR Bank Mittlere Oberpfalz eG
IBAN: DE19 7506 9171 0001 8488 36 BIC: GENODEF1SWD

So habe ich während unseres Besuchs in 2024 bei einer Zusammenkunft aller interessierten Mädchen angeregt, Gruppen zu bilden, um zu überlegen, was sie produzieren könnten, um Geld zu verdienen. Es hatten sich 10 Gruppen gebildet mit insgesamt 53 Ehemaligen. In 5 Gruppen werden jetzt Schweine gezüchtet, in dreien Hühner, in einer wird Gemüse angebaut und die größte Gruppe benutzt die Nähmaschinen, um Produkte herzustellen. Die 3 Gruppen mit Hühnerzucht haben jetzt einen Bestand von 574 Tieren und haben 377 Eier verkauft. Beim Gemüseanbau wurden 1300 Produkte verkauft. Von den Schweinezüchterinnen liegen noch keine Ergebnisse vor, da die Ferkel erst eine gewisse Größe haben müssen, ehe sie verkauft werden können. Am wenigsten erfolgreich konnte die „Textilgruppe“ sein. Das liegt daran, dass alle Nähmaschinen in Nyololo Village stehen, denn dort wird ein einjähriger Nähmaschinenkurs mit Abschlussprüfung angeboten. Deswegen müssen die anderen Mädchen einen sehr langen Weg gehen, um dorthin zu gelangen. Nun habe ich vorgeschlagen, dass in den entlegenen Dörfern jeweils eine Nähmaschine angeschafft werden soll. Inzwischen hat sich durch den Kontakt der neuen ersten Vorsitzenden des Vereins, Ingrid Sturm mit der Krankenschwester Eshmend eine Gruppe von 5 Mädchen gebildet, die unter ihrer Leitung „Damenbinden“ herstellt, weil menstruierende Schülerinnen größtenteils dem Unterricht fern bleiben. Wenn wir die alle nun beschäftigten ehemaligen Schülerinnen zusammenzählen, so kommen wir auf 66 Mädchen bzw. junge Frauen, die sonst perspektivlos Zuhause „rumsitzen“ würden. Durch Ihre Hilfe wurde dies alles möglich. Die Menschen in Kisada sind sehr froh darüber und sagen: „Asante sana!“ („Danke sehr!“ auf Kisuaheli)

Wie können wir noch weiter unterstützen?

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Wir werden wieder 90 Schülerinnen mit je 20 € helfen | 1.800 € |
| 2. Unterstützung bedürftiger Schülerinnen im Wohnheim | 1.000 € |
| 3. Hilfe für 120 „Vulnerable People“ mit je 10 € | 1.200 € |
| 4. Gruppe „Gemüseanbau“ für 5.000 Liter Regenwassertank | ca. 400 € |
| 5. Gewächshaus wäre Fortschritt für diese Gruppe | Preis noch unbekannt |
| 6. Textilgruppe benötigt Nähmaschinen in entlegenen Dörfern | 1.000 € |
| 7. Fahrrad für 11 Gruppen für Materialbeschaffung und Verkauf | 1.980 € |

Spenden bitte an: Verein zur Verbesserung der Bildungs- u. Lebensbedingungen in Kisada, Tansania, IBAN: DE 65 7505 1040 0031 2468 61

Der Regenbogen – ein starkes Zeichen

Sowohl im Judentum – als auch im Christentum steht der Regenbogen als Symbol für den engen Friedensbund zwischen Gott und den Menschen. In der biblischen Sintflutgeschichte verheißt der Regenbogen als Zeichen der Erneuerung auch Veränderung des Herzens: „Und wenn es kommt, dass ich Wolken über die Erde führe, so soll man meinen Bogen sehen in den Wolken. Als dann will ich gedenken an meinen Bund zwischen mir und euch und allen lebendigen Seelen in allerlei Fleisch, dass nicht mehr hinfert eine Sintflut komme, die alles Fleisch verderbe.“ (Jahwe in 1. Mose 9, 14–15)

Von hier ausgehend wurde in den deutschen Bauernkriegen die Regenbogenfahne zum Zeichen der Erneuerung des Bundes mit Gott (1. Mose 9; Jesaja 40,8; 1. Petrus 1,25), der Hoffnung und Veränderung. Thomas Müntzer verband mit der Verkündigung des Evangeliums sozialrevolutionäre Forderungen.

Auf dem Hintergrund des Regenbogens als alttestamentliches Friedenszeichen zwischen Gott und den Menschen wundert es nicht, dass er für die Friedensbewegung von großer Bedeutung wurde. James W. van Kirk, ein Geistlicher aus Youngstown (Ohio), entwarf 1913 eine „Friedensflagge“ mit Regenbogenstreifen, Sternen und einem Globus. Der Weltfriedenskongress übernahm diese Flagge als „Flagge des Weltfriedens“.

Als Symbol für eine offene und solidarische Gemeinschaft ist der Regenbogen auch ein Zeichen für die LGBTQ-Bewegung. Um der Bewegung ein gemeinsames Zeichen zu verleihen, kreierte der US-amerikanische Künstler Gilbert Baker 1978 die Regenbogenfahne. Sein Ziel war es, ein ausschließlich positives Zeichen der Zusammengehörigkeit zu schaffen. Baker erklärt 2015: „Der Regenbogen ist so perfekt, weil er so gut zu unserer Vielfalt in Bezug auf Rasse, Geschlecht, Sexualität, Alter und so weiter passt“. So stehen die Farben auch nicht für Personen und Eigenschaften, sondern symbolisieren menschliche, verbindende Grundbedürfnisse. Als Zeichen für Akzeptanz und Gleichberechtigung findet die Regenbogenfahne weltweit auf Demonstrationen Gebrauch und ist nicht mehr aus der Gesellschaft wegzudenken.

Wie auch die Farben im Regenbogen, begegnen wir uns alle vielschichtig, bunt, kraftvoll und unterschiedlich. Eine Trennung der Farben, eine Spaltung zwischen WIR und die ANDEREN lässt den Regenbogen verblassen. Und nachdem heuer unser Ministerpräsident Markus Söder an der Staatskanzlei zum Christopher-Street-Day in München die Regenbogenfahne hissen hat lassen, haben

Lesen Sie weiter auf Seite 14!

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Gemeindebrief haben Sie auch einen Brief zum Kirchgeld erhalten. Das Kirchgeld sorgt gelegentlich für Ärger, deshalb an dieser Stelle ein paar Gedanken, die diesen Ärger (hoffentlich!) verhindern können:

- Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer. Wir sind kirchengesetzlich dazu verpflichtet, es zu erheben. Dafür bezahlen Sie weniger Kirchenlohnsteuer als in anderen Landeskirchen.
- Das Kirchgeld kommt direkt bei Ihrer Kirchengemeinde an!
- Sie können das Kirchgeld bei der Steuererklärung als Sonderausgabe absetzen.
- Wer kein regelmäßiges Einkommen hat, muss nichts zahlen (zur Staffelung erfahren Sie mehr im Brief selbst).

Was manchmal zu Ärger führt:

- Aus Datenschutzgründen wissen wir nicht, wer von Ihnen überhaupt ein Einkommen erzielt bzw. wer unter der Erhebungsgrenze von 11.784,00 € pro Jahr liegt! Deshalb kann es sein, dass Sie einen Brief bekommen, obwohl Sie kein Kirchgeld zahlen müssen.
- Wenn erwachsene Kinder in Ihrem Haushalt leben, werden auch diese angeschrieben, weil wir nicht wissen, ob sie ein eigenes Einkommen haben.
- Aufgrund fehlender Namensangaben im Verwendungszweck können Überweisungen manchmal nicht eindeutig zugeordnet werden.

Deshalb:

- Wenn Sie unter der Erhebungsgrenze liegen, können Sie uns das gern mitteilen, oder den Kirchgeldbrief einfach wegwerfen. Sie brauchen nichts zu bezahlen.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt an, für wen das Geld überwiesen wird (mit Vornamen).

Herzlichen Dank – Ihre

Pfarrers S. u. G. Tröbs, Kirchenpfleger R. Leupold und der Kirchenvorstand

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Geburtstage nicht im Internet veröffentlichen, wünschen aber auch auf diesem Wege unseren Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen ☺ !!

Bitte um Erntegaben für Erntedank, 5. Oktober

Auch heuer schmücken die Konfirmanden/innen mit Mesnerin Ingrid Passarello und mir zum Erntedank die Kirche – aber nur mit dem, was da ist ☺, also mit dem, was Sie am Samstag, 4. Oktober bis 14 Uhr im Kirchenvorraum an Erntegaben ablegen. Nach dem Gottesdienst werden die Gaben zu Gunsten Bedürftiger verkauft. Danke an alle, die letztes Jahr etwas gebracht haben und heuer etwas bringen. Neben dem guten Zweck sieht die geschmückte Kirche auch immer ganz toll aus!

Pfarrerin Silke Tröbs

„Wir gratulieren“

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben wollen, teilen Sie uns dies bitte mit (Tel: 09471/5884)

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Geburtstage nicht im Internet veröffentlichen, wünschen aber auch auf diesem Wege unseren Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen ☺ !!

Hier können Sie mitmachen...

*Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in unserem **Gemeindehaus** statt!*

Offener Singkreis

Hier müssen Sie nicht singen können, nur Spaß dran haben: 1 mal monatlich montags, 19.30–21 Uhr: 13.10., 10.11.

Gospelchor

Für neue Frauenstimmen gibt es bei Chorleiterin Svenja Karl-Schlieckau eine Warteliste, Tel. 09471/3086336. Bei ihr melden sich auch neue Männerstimmen (ohne W-Liste) an.

„Zeit für Dich!“ –

– und das dreifach: Für mich, für Gott und den anderen in der Meditations- und Bibelgesprächsgruppe: 14. u. 28. Oktober, 11. u. 25. November, jeweils um 19.00 Uhr.

Spielrunde

Fröhliche Menschen treffen sich alle zwei Wochen mittwochs, um miteinander zu spielen. Wenn Sie Anschluss an eine Gruppe suchen, dann schauen Sie doch mal vorbei! 8. u. 22. Oktober, 5. u. 19. November von 19.00 – 21.00 Uhr.

Frauenkreis

7. 10.: Spaziergang im Kunstwald mit Picknick im Jägerhaus, Fahrgemeinschaften um 14.30 Uhr am Gemeindehaus.

15. 11.: Marionettentheater Schwandorf, ausgebucht, Abfahrt 17.30 Uhr

beim Gemeindehaus.

Der nächste Flohmarkt findet statt am Sonntag,

23. November,
11.00 bis 17.00 Uhr im 1. Stock der Christuskirche.



Wolle & Papier



Wir treffen uns mit selbst mitgebrachtem Material zum Handarbeiten und Erzählen am Mittwoch, 15.10. u. 26.11. von 19–20.30 Uhr. Wir beteiligen uns wieder am Projekt "Deutschland strickt" und freuen uns deshalb über gespendete Wolle. Infos bei Irene Barth, Tel. 6025114.

Sprachtreff

Einheimische und Flüchtlinge treffen sich, um in kleinen Gruppen das Deutschsprechen zu üben: 2., 9., 16., 23., 30. Oktober, 13., 20., 27. November, jeweils um 18 Uhr.

Gemeindetreff 70+



Gespräche, interessante Themen, Spiele, Kaffee + Kuchen sowie Sitzgymnastik erwarten Sie bei unserem Gemeindetreff 70+ am **Do., 16. Oktober u. Do., 20. November** von 14.30–16.30 Uhr.

tausche Geld gegen Gutscheine

Praktische Hilfe für Geflüchtete – tausche Geld gegen Gutscheine
und mach Menschen so das Leben etwas leichter –
am 5. Oktober beim Herbstfest

Liebe Gemeindemitglieder,
unser Kirchenvorstand hat nach reiflicher Überlegung beschlossen, versuchsweise der „Initiative Kartentausch Landkreis Schwandorf“ bei einer Gemeindeveranstaltung eine Plattform zu geben. Hier der Hintergrund:

Die Bayerische Landesregierung hat den Bargeldzugang für Asylbewerber seit Juni 2024 durch die Einführung der Bezahlkarte stark eingeschränkt. Mit dieser können die Menschen nur noch in bestimmten Läden einkaufen, die zudem lokal beschränkt sind. Bargeld-Abhebungen sind nur bis maximal 50 € monatlich möglich.

Wie Menschen mit der Bezahlkarte Anwaltskosten oder den Schulausflug ihres Kindes zahlen, auf dem Flohmarkt oder in Sozialkaufhäusern einkaufen gehen können, ist ungeklärt.

Um diese Einschränkung zu lindern, haben sich ehrenamtliche Tauschinitiativen gegründet. Diese nehmen Gutscheinkarten bestimmter Geschäfte an, die eine geflüchtete Person mit ihrer Bezahlkarte gekauft hat. Als Gegenleistung bekommt diese Person Bargeld ausgezahlt. Die Tauschinitiativen versuchen dann, die Gutscheine an Privatpersonen weiterzugeben, um wieder Bargeld für den nächsten Tauschtag zu haben. Die Gutscheinkarten werden zudem von den Initiativen vor dem Tausch online auf ihren Tauschwert und ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. **Dieses Vorgehen ist von der Staatsanwaltschaft Regensburg als legal eingestuft worden.**

Beim Herbstfest am Sonntag, 5. Oktober von 11:30 bis 14:00 Uhr im Pfarrgarten werden wir solche Gutscheine dabei haben, die wir zuvor aus eigenen Mitteln bei Regensburger Initiativen getauscht haben, und bitten Euch, uns diese abzutauschen. Die Gutscheine sind voraussichtlich von Edeka, Rewe, dm, Lidl und Kaufland, jeweils über einen Wert von 50 Euro. Macht mit, jeder Tausch hilft!

Herzlichst, die „Initiative Kartentausch Landkreis Schwandorf“

Kirchenvorstand/Kollekte/Impressum

Das Neueste aus dem Kirchenvorstand

Über die Sitzung am 17.07.2025 wurde im letzten Gemeindebrief berichtet. Seither fand keine Sitzung statt. In dieser Ausgabe lesen Sie über Kirchenvorstandsentscheidungen auf den Seiten 3 und 6. Die nächste öffentliche Sitzung wird am Donnerstag, 02.10.25, 19:15 Uhr im Gemeindehaus sein.

Die Gottesdienstkollekte am Ausgang der Kirche

(An allen übrigen Sonntagen steht die Kollekte der eigenen Gemeinde oder aktuellen Anlässen zur Verfügung.)

05.10.2025	Mission EineWelt
12.10.2025	Diakonie Bayern IV
09.11.2025	Diakoneo Neuen- dettelsau
16.11.2025	Vereinigte Evang.- Luth. Kirche in Deutschland
30.11.2025	Brot für die Welt

Der Ertrag der roten Karten ist bestimmt für:

Herbstsammlung der Diakonie, konkret: Sammlung für diakonische Aufgaben in unserem Dekanatsbezirk Regensburg.



Impressum:

Redaktionsteam: Max Eckert, Ingrid Passarello, Irmgard Popp, Gottfried Tröbs (verantwortlich).

Druck: Max Eckert

Redaktionsschluss: 10.11.

Werbung

Gasthof zu den 3 Kronen



Hauptstraße 1
93133 Burglengenfeld
Tel. (0 94 71) 8 05 81
Fax (0 94 71) 80 85 92

E-Mail: info@gasthofdreikronen.de
Internet: www.gasthofdreikronen.de

Meindl

Fleischwaren GmbH
Metzgerei & Partyservice

Wurst und Fleischerzeugnisse aus eigener Herstellung
Grillverleih • Schankverleih • Garniturenverleih
Zeltverleih • Zeltbewirtung • Betriebsfeiern
Frischfleisch aus der Oberpfalz
Lohnschlachtungen

Friedrich-Friesen-Straße 2
93133 Burglengenfeld
Tel.: 0 94 71 / 8 04 72
Fax: 0 94 71 / 8 04 77



Christian Bauer e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie,
Ernährungsberatung

Regensburger Straße 35
93133 Burglengenfeld
Telefon: (0 94 71) 57 89
Fax: (0 94 71) 8 01 58
E-Mail: ch-bauer@t-online.de

Essen in Gemeinschaft

„Gemeinsam schmeckt's besser“ – i. d. R. 3. Mittwoch im Monat
gemeinsam frühstücken im Gemeindehaus
15.10. und 19.11. – 9 Uhr

Wir, Sabine und Bernhard Lehmann bieten ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus an, und zwar *i. d. R.* am 3. Mittwoch um 9 Uhr. Denn: Gemeinsam schmeckt's besser!

Wenn Ihr Lust habt, Euch in geselliger Runde ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen, meldet Euch bis zum Montag davor an. Dazu

- geht Ihr auf unserer Homepage links auf „Alle Termine“
- scrollt bis zum Termin des Frühstücks und klickt diesen an
- dann öffnet sich ein Fenster. In diesem scrollen bis zum Button „Anmeldung zum gemeinsamen Frühstück“, diesen anklicken
- das Fenster, das sich dann öffnet, füllt Ihr aus und drückt auf „Formular absenden“ – und schon seid Ihr angemeldet ☺ !!

> Die Bestätigungs-email, die Ihr bekommt, hebt bitte auf, damit Ihr Euch bei Bedarf wieder rechtzeitig abmelden könnt!!

> Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

> Die online-Anmeldung ist jeweils vom 1. eines Monats bis zum Montag vor dem Frühstück möglich!

> Der Unkostenbeitrag beträgt 7 € und wird vor Ort eingesammelt.

Kochgruppe U60: „Kochen mit Freunden“
– gemeinsam genießen und entspannen

Wer hat Lust und Spaß daran, die Freude am Kochen und Genießen mit netten Leuten zu teilen?

Wir treffen uns abwechselnd in den privaten Wohnungen der Teilnehmer/innen, um gemeinsam ein Gericht zuzubereiten und anschließend in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Termine und Details werden innerhalb der Gruppe abgestimmt. Bei Interesse freu ich mich auf eine Nachricht per E-Mail an: kochenmitfreunden@freenet.de. Viele Grüße und vielleicht bis bald!

Markus Kucera

„Christsein weltweit – Kirche als global pRayer“

mit Oberkirchenrat Michael Martin

19. Oktober – 17 Uhr – Christuskirche

mit der sonntags.offen-Band, Theater, Moderatoren,
Thema-Predigt und Kreuzverhör des Referenten,
gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Kirche ist mehr als die um den Kirchturm versammelte Ortsgemeinde. Die Evang. Kirche in Bayern (und das gilt für jede Ortsgemeinde) ist ganz Kirche, aber sie ist nicht die ganzE Kirche." Zum Kirchesein der Kirche gehört die weltweite Dimension.

Deshalb hat es die Ökumene nicht nur mit dem Dialog der Konfessionskirchen zu tun, sondern auch mit der weltweiten Verantwortung – von Frieden bis Klima, von Gerechtigkeit bis Entwicklungsfragen – und dem Dialog der Kulturen. Letzterer ist sogar extrem wichtig auch innerhalb der jeweiligen Konfessionen, weil die Kultur (Sprache, Riten, Musik, etc.) immer auch das Verständnis des Evangeliums beeinflusst und besondere Aspekte desselben besonders betont.



Zum Referenten: 20 Jahre lang war Michael Martin im Landeskirchenrat unserer Evang.-Luth. Kirche in Bayern als Oberkirchenrat für Ökumene und Kirchliches Leben zuständig. Der Ökumene-Experte ist weltweit bestens vernetzt. Im Beisein zahlreicher Vertreter aus Kirche, Ökumene und Politik wurde er nun in der Himmelfahrtskirche Sendling verabschiedet. Landesbischof Christian Kopp würdigte ihn als einen Mann "mit dem weiten Blick". Michael Martin habe viel gesehen und viele Menschen gesprochen und seinen weltweiten ökumenischen Blick in alle Arbeitsbereiche einfließen lassen, für die er Verantwortung getragen hat.

*Wir freuen uns auf Michael Martin
und seinen Blick auf die weltweite Kirche!*

So groß war eine unserer beiden Krabbelgruppen vor nicht all zu langer Zeit. Mittlerweile haben aber einige Kinder in Kinder-Krippe oder –Garten gewechselt, weshalb ab sofort wieder Plätze frei sind.

„Die Kleinen Strolche“:

Dienstags von 9.15–11.15 Uhr im Gemeindehaus

„Die frechen Zwerge“:

Donnerstags von 9.15–11.15 Uhr im Gemeindehaus

Die Gruppen sind geeignet für Kinder von ¾ bis 4 Jahren mit Müttern und/oder Vätern bzw. Großmüttern/Großvätern + Enkeln.



Wir singen und spielen mit unseren Kindern und versuchen uns zusammen mit den Kindern an einfachen Basteleien. Bei entspr. Wetter unternehmen wir auch kurzfristig kleine Ausflüge, wie z.B. Höllohe. Ab und zu gehen Mütter und Väter auch zusammen weg oder treffen sich zum Basteln.

Auskunft und Anmeldung für beide Gruppen über das Pfarramt bei Stefanie Deinzer, Tel. 09471/5884, bei Bedarf bitte auf den AB sprechen!

Getauft wurde:



Jana Kugler	Holzheim am Forst	02.08.2025
Mats Franze	Au in der Hallertau	09.08.2025
Ole Franze	Au in der Hallertau	09.08.2025
Elina Brotsmann	Burglengenfeld	16.08.2025
Diana König	Burglengenfeld	28.08.2025
Daniel König	Burglengenfeld	28.08.2025

Getraut wurden:



Tanja Kölbl u. Stephan Schmidt, Burglengenfeld	28.06.2025
Sophie Meyer u. Sebastian Sebald, München	08.08.2025
Angelina Backes u. Kai Mache, Burglengenfeld	16.09.2025

Aus dem Leben gerufen wurde:



Hans-Jürgen Gertig	Burglengenfeld	84 Jahre
Bruno Ohsam	Regensburg	46 Jahre



Weltladen – Marktplatz Burglengenfeld

Öffnungszeiten: donnerstags 8 – 12 Uhr, freitags 10 – 12 Uhr

Seit Kurzem bieten wir reizende Babykleidung aus fairer Baumwolle an. Für Ihren Einkauf auf dem Wochenmarkt haben wir Körbe aus Hirsestroh: große Kapazität, gut zu tragen und unverwüsthch. Neu sind Weinschorle, Ananas, Artischockenherzen, Taralli mit Rosmarin. Das übrige Sortiment: Schokoladen, Kekse, Kaffee, Tee, kostbare Weine und Öle, reiche Auswahl an Gewürzen, Gewürzpasten für Curry. Außerdem ein großes Angebot an Kerzen in vielen Farben, nachhaltig, aus indonesischem Palmwachs, durchgefärbt

und nichtrußend. Brenndauer 9 Std. Schmuck, hübsche Schals, Geschirr, Döschen, Seifen, Geldbeutel und Brillenetui schlagen wir als Geschenkideen vor. An Regionalem bieten wir Honig und Haferflocken. Schauen Sie einfach bei uns rein. Wir sind ein kleines Team Ehrenamtlicher und freuen uns auf Sie!

von Dr. Friedrich Sauter

Wenn ich über die Erfolge unserer Bemühungen berichte, die „Bildungs- und Lebensbedingungen in Kisada“ im Süden Tansanias zu verbessern, darf die Gesamtsituation der „einfachen Leute“ in Tansania nicht vergessen werden. Trotz wirtschaftlicher Zuwächse im Staatshaushalt des rohstoffreichen Landes hat sich die Zahl der extrem armen Leute in den letzten 5 Jahren verdoppelt. 2025 ist die Zahl derer, die täglich weniger (!) als 55 Cent zur Verfügung haben, auf 25 Millionen angestiegen (Tansania Information, August 2025, S.3).

Wie bekannt, wollten wir nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ es der Gemeinde Kisada ermöglichen, ihre Mädchen auf eine weiterführende Schule zu schicken. So sollte verhindert werden, dass sie in eine Großstadt gelockt zur Prostitution gezwungen werden. Nach dem Vorschlag von Dr. Kimilike (Universität Iringa) sollten wir den Kauf von Avocado-setzlingen finanzieren, um damit die finanzielle Not zu lindern. Was ist daraus geworden? Nach vielen Rückschlägen bei der Aufzucht stehen heute im Gebiet der 13 Dörfer 1.040 Avocado-bäume. Das Ernteergebnis kann sich sehen lassen. In 8 Dörfern wurden 2.696 Früchte verkauft. Nachdem weltweit große Avocadoplantagen entstanden sind, ist der Preis drastisch eingebrochen. Statt 60 Cent/Frucht bekamen die Leute in Kisada etwas mehr als 7 Cent. Das bedeutet Einnahmen nur von rund 193 €. Dadurch können immerhin 10 Schülerinnen gefördert werden. Bis zum Ende des Jahres wird der Erlös für 20 reichen. Der andere Teil der Ernte (50%) dient als willkommene Nahrung.

Um den von uns unterstützten „Vulnerable People“- vornehmlich alten, beeinträchtigten Menschen zu helfen, haben wir Schweineferkel und Hühner finanziert. Eine Krankheit, wahrscheinlich die Schweinepest hat den Bestand deutlich reduziert. Ähnlich ging es den Hühnern. Von beiden Tierarten sollte ein Teil der Neugeborenen verkauft werden. Nach den Hiobsbotschaften ist es erfreulich zu hören, dass sich der Bestand der Schweine auf 17 Tiere erhöht hat, der der Hühner auf 226. Das durch viele Spenden, auch von Ihnen, finanzierte Mädchenwohnheim neben der „Secondary School“ ist mit 50 Schülerinnen voll belegt. So müssen diese den langen und riskanten Schulweg nicht mehr täglich bewältigen. Drei Frauen und ein „Wachmann“ kümmern sich um das Wohl der Mädchen. So wurden auch vier Arbeitsplätze geschaffen.

Wie berichtet haben die Schülerinnen nach dem Mittlere-Reife-Abschluss keine Möglichkeit, eine Berufsausbildung oder Arbeit in dieser Gegend zu bekommen.

Weiter auf Seite 22

Spannender Vortrag „Christuskirche“

„Zur Baugeschichte der
Evangelischen Christuskirche Burglengenfeld“:

Vortrag am Samstag, 22. November, Christuskirche, 19 Uhr

Alina Seippel und Konstantin Voigt

Dass unsere Kirche eine spannende und wechselvolle Bau- sowie Nutzungsgeschichte hat, ist manchen von Ihnen bekannt. Ursprünglich als Kapuzinerklosterkirche gebaut und 1717 erstmals eingeweiht, wurde sie 1803 säkularisiert und anschließend als Salzstadl, Feuerwehrhaus (s. Foto!) und Bauhof genutzt.



1955 kaufte unsere junge Evangelische Gemeinde das marode Gebäude, um es nach Vorgaben des Denkmalschutzes instand zu setzen und wieder als Kirche zu nutzen. Die Gemeindeglieder, die meisten von ihnen waren Weltkriegsflüchtlinge, steckten viel Eigenarbeit und Schweiß in die Renovierung des alten Gemäuers. Am 1. Advent 1959 wurde die

Kirche neu eingeweiht und auf den Namen "Christuskirche" getauft.

Die beiden Masterstudenten Alina Seippel und Konstantin Voigt haben sich nun seit dem letzten Jahr für ihre Masterarbeit im Fach „Historische Bau-forschung“ erfreulicherweise unsere Kirche ausgesucht und bei ihren intensiven Recherchen Spannendes und Wissenswertes über dieses alte Gemäuer herausgefunden. Passend zur kommenden Kirchweih am 1. Advent werden sie uns ihre Erkenntnisse in einem kurzweiligen Vortrag mit Bildprojektionen am 22. November an Ort und Stelle präsentieren.

Ich denke, jede/r, die/der sich für unsere Gemeinde und ihre Kirche wenigstens ein bisschen interessiert, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen!

Pfarrer Gottfried Tröbs

Kalenderbestellung / Jahreslosung

„DER ANDERE ADVENT“ 2025 – und andere Kalender können wieder im Pfarramt bestellt werden.

„Der Andere Advent“ ist ein etwas anderer Adventskalender. Vom ersten Advent bis zum 6. Januar bietet er jeden Tag einen Text und ein Bild (DIN A 4 quer) zum Meditieren und Träumen. Ein schönes Geschenk oder zum selber Genießen. Ein Ansichtsexemplar kann bald im Vorraum der Kirche angeschaut werden.

Falls Sie einen Adventskalender oder andere Kalender bestellen wollen, geben Sie das Formular bis 17. Oktober im Pfarramt ab, damit wir rechtzeitig bestellen können.

Kalender		Preis	Anzahl
Neukirchener Abreißkalender '26		€ 15,00	
Neukirchener Abreißkalender '26, Großdruck		€ 18,00	
Neukirchener Buchkalender '26, kartoniert		€ 15,00	
Frauenkalender '26		€ 9,95	
Jahreslosung '26	normale Größe, kartoniert	€ 6,90	
	Großdruck, kartoniert:	€ 7,90	
Der Andere Advent '25/'26		€ 11,80	
Der Andere Advent '25/'26 für Kinder		€ 9,80	

Name: Tel.:

Adresse

.....

Lesen Sie weiter von Seite 3:

wir uns im Kirchenvorstand (KV) gedacht: „Warum machen wir das nicht auch an unserer Kirche zu bestimmten Tagen und Anlässen?“ Nach ausführlicher Diskussion hat der KV einstimmig beschlossen, zu Gemeindefesten, am internationalen Tag für Toleranz (16. November), am internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember), oder wenn in Regensburg der CSD ist, an der Kirche eine Regenbogenfahne zu hissen.

Pfarrer Gottfried Tröbs



... und solche, die es werden wollen

Sa., 04. Oktober, 14.30 Uhr: Konfirmanden schmücken die Kirche für Erntedank

Fr., 10. Oktober: Die Schätze der Bibel heben

Fr., 24. Oktober: Psalm 23

Fr., 07. November: Ferien, kein Konfiabend

Fr., 21. November: Gott, wer bist du?

Fr., 28. November: Gott – wir trauen dir unsere Fragen zu

Volkstrauertag 16. November

An diesem Tag wird unser Gottesdienst zur normalen Zeit um 9.30 Uhr beginnen (nicht wie früher um 10.30 Uhr). Anschließend treffen wir uns mit der Katholischen Gemeinde und Vertretern der Stadt vor der Kirche St. Vitus und ziehen zum Friedhof. Dort gedenken wir der Opfer von Kriegen, Vertreibung, Terror und Gewalt und beten gemeinsam um Frieden. Es wäre schön, wenn auch unsere Gemeinde dabei zahlreich vertreten ist.

Herzliche Einladung zum

Ukrainisch-Deutschen Herbstkonzert

am Sonntag, 12. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Christuskirche Burglengenfeld

Die Mitwirkenden:

Sängerinnen Oleksandra Fayuk, Vlada Sovgar

Rhythmische Sportgymnastik TV 1875 Burglengenfeld

Frauenchor aus Amberg

Maria Faiuk + Diana Hoschko – Tanz

Mädchen mit der Bandura

Posaunenensemble der Musikkapelle St. Vitus

Duo „Colour of Moment“ (Piano und Saxophon)

Nach dem Konzert sind alle zu einem Buffet mit ukrainischen Snacks eingeladen. Bitte unterstützt die ukrainische Community mit Eurem Besuch!

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Leonhard Wagner. Ich bestreite derzeit mein finales Jahr am Johann-Michael-Fischer Gymnasium Burglengenfeld. Wie jeder Schüler der 13. Klasse arbeite ich an einer Seminararbeit, welche zu meiner Abiturnote beisteuert. Das Thema meiner Arbeit lautet: „Der Umgang mit Tod und Trauer – ein Vergleich verschiedener Kulturen“.

Um meiner Arbeit mehr Tiefgang zu geben, habe ich mich entschieden, eine Umfrage durchzuführen. Da mein Thema eine religiöse Note trägt und ich selber Mitglied der evangelischen Gemeinde bin, möchte ich diese Umfrage auch an Sie richten und würde mich sehr freuen, wenn Sie teilnehmen. Hierfür müssen Sie lediglich dem unten erwähnten Link folgen und vier Fragen beantworten. Die Umfrage ist anonym, d. h. ich erhalte keine Ihrer Daten, nur Ihre Antworten. Vielen Dank im Voraus, Ihr Leonhard Wagner. Hier der Link zur Umfrage: <https://forms.gle/nfaaqf3QjHWGhxT87>

Herzlich willkommen im Kinderclub ☺



Aus
"SPAßCLUB" und
"HERZENSTEAM"
wurde **TOLLE TATZEN**



Liebe Kinder, liebe Eltern,

da Carolin Ferstl ja ihre Arbeit in unserer Gemeinde beendet hat, bieten wir, Melanie Pitts und Beate Rödl, bisher Leiterinnen des "Herzensteams", einmal monatlich eine Kindergruppe für alle 1.-4.-Klässler an.

Das heißt: Aus "Spaßclub" und "Herzensteam" wird eine neue Kindergruppe, die sich bei ihrem ersten Treffen im September einen neuen Namen gegeben hat:

☺ Mo., 20.10., 16:00 bis 17:30 Uhr, Gemeindehaus:
Kastanien sammeln und Herbstliches basteln

☺ Mo., 17.11., 16:00 bis 17:30 Uhr, Gemeindehaus:
Plätzchen backen

Leitung: Melanie Pitts und Beate Rödl



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich bei unserem Kinderclub –
Bei Fragen wendet euch an Beate Rödl, 0170/7326007.

Kindergottesdienst



Du bist herzlich eingeladen zum
KINDERGOTTESDIENST

Wir machen mit unserem Jahresthema weiter:

"KOMM, WIR SUCHEN EINEN SCHATZ!"



Sonntag, 19.10., 17 Uhr:
"Der Schatz im Acker"

Sonntag, 16.11., 9.30 Uhr:
"Der verlorene Sohn"

jeweils im
Gemeindehaus

Außerdem werden wir
fröhliche Lieder singen,
spielen und kreativ sein!

Eingeladen sind alle Kinder ab circa 4 Jahren!

Wir, Matthias Prinz, Hannah Quaas und Ulrich Popp
freuen uns auf Euch!

